

Rallye Lima To Cape Horn

Original in Englisch auf

<https://www.endurorally.com/events/lima-to-cape-horn-2021/>

übersetzt von Google

22.10.2022 – Lima nach Paracas

Die Crews lassen die drittgrößte Wüstenstadt der Welt und die gastronomische Hauptstadt Amerikas hinter sich und treten mit dem ersten Test der Veranstaltung auf einer Rennstrecke südlich von Lima direkt in Aktion. Die Wüste und das Meer kollidieren dann dramatisch in Paracas, dem Ziel für ein frühes Ende am Meer. Die optionale Nachmittagsroute führt dann nach Süden zu den Nazca-Linien, den zum Weltkulturerbe erklärten Geoglyphen, die in die Steinwüste geätzt wurden. Der beste Weg, diese zu sehen, ist jedoch aus der Luft, und es werden Flüge vom nahe gelegenen Pisco angeboten.

23.10.2022 – Paracas nach Ayacucho

Der spektakuläre Aufstieg ins Landesinnere in die Anden von Paracas nach Urubamba und das atemberaubende Machu Picchu ist eine epische Fahrt durch dramatische Berglandschaften auf guten Straßen. Um unsere Reise in die Höhenlagen der Anden zu erleichtern, teilen wir diese lange Reise mit ein paar Boxenstopps über Nacht in Ayacucho und Abancay auf und übernachten in kleinen rustikalen Hotels.

24.10.2022 – Ayacucho nach Abancay

Weiter geht es aufwärts in Richtung Urubamba, wir lassen Ayacucho hinter uns und eine kurvenreiche Asphaltstraße führt uns zum landwirtschaftlichen Zentrum der Region Apurimac in Peru, Abancay. Abancay liegt an der Kreuzung zweier wichtiger Straßen: der Caminos del Inca, einer alten Straße aus der Inka-Zeit zwischen den Städten Nazca und Cusco, und der Via de los Libertadores, die Ayacucho und Abancay verbindet.

25.10.2022 – Von Abancay nach Urubamba

Weiter aufwärts von Ayacucho winden sich die gut befestigten Asphaltstraßen nach oben und über weitere 4.000 Meter hohe Pässe auf dem Weg in die kleine Stadt Urubamba im Heiligen Tal der Inkas. Das luxuriöse Fünf-Sterne-Hotel von Urubamba ist der perfekte Ort, um die Region am morgigen Ruhetag zu erkunden.

26.10.2022 – Ruhetag in Urubamba

Diese südöstliche peruanische Stadt, umgeben von schroffen Bergen, liegt am Urubamba-Fluss und ist das Tor zu den Maras-Salzminen, wo Hunderte von Salzbecken an den Hängen aus der Inkazeit stammen. In der Nähe von Moray befindet sich eine archäologische Stätte der Inkas, die durch konzentrische Terrassen definiert ist, und für diejenigen, die Lust auf noch mehr Abenteuer haben, kann ein frühmorgendlicher Zug Sie zu einer einstündigen malerischen Fahrt zur berühmtesten Inka-Stätte von allen bringen: Machu Picchu.

27.10.2022 – Urubamba nach Puno

Erfrischt und bereit für die kommenden Tage klettern die Teilnehmer weiter durch die Berge, wobei einige Regelmäßigkeiten auf dem Weg nach Puno am Ufer des Titicaca-Sees, einem der größten Seen Südamerikas und dem höchsten schiffbaren Gewässer der Welt, geplant sind. Der See ist auch ein regionales Handelszentrum mit Textilien und anderen Produkten aus Alpaka-, Lama- oder Schafwolle, die sehr charakteristisch für die Gegend sind. Ein herrliches Hotel mit Seeblick erwartet die Crews heute Abend!

28.10.2022 – Puno nach La Paz

Die heutige Route ist relativ kurz und folgt dem Südufer des Titicaca-Sees bis zur Copacabana, die in einer wunderschönen Bucht liegt, die von malerischen Hügeln umgeben ist. Von dort aus erleben die Rallye-Crews den ersten Grenzübertritt in ein für HERO-ERA neues Land, Bolivien. Kurz nach der Grenze überqueren wir mit traditionellen Holzfähren die Straße von Tiquina und fahren weiter nach La Paz, der mit 3.640 Metern über dem Meeresspiegel höchstgelegenen Hauptstadt der Welt. Nuestra Señora de La Paz, wie es offiziell heißt, wird ein dramatischer Nachtstopp in der Stadt sein; In einer Schlucht gelegen, ist es von den hohen Bergen des Altiplano umgeben und überragt die Stadt von dem hoch aufragenden, dreifachen, schneebedeckten Illimani.

29.10.2022 – La Paz nach Sucre

Sie lassen die Hektik von La Paz hinter sich und führen die Rallye auf großen Asphaltstraßen nach Südosten, wo es sich anfühlt wie mitten im Nirgendwo: Oruro. Von hier aus geht es abseits der ausgetretenen Pfade in die Berge auf einer neu asphaltierten Straße, die sich an malerischen Bergpanoramen vorbei nach Sucre – der vielleicht schönsten Stadt Boliviens – auf 2.800 Metern Höhe schlängelt. 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt, sind der koloniale Charme und die kunstvolle Architektur der charakteristischen weiß getünchten Gebäude ein Genuss. Mutige probieren vielleicht das lokale Getränk Chicha, ein fermentiertes Maisgetränk.

30.10.2022 – Von Sucre nach Uyuni

Heute steigen wir wieder hoch, während die Route nach Süden abbiegt, um die Berge zum Silberbergbauzentrum von Potosí zu überqueren, das am Fuße des Cerro Rico (Reicher Berg) liegt. Nach der Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten hier zu besichtigen, fahren wir am Nachmittag auf kurvenreicheren Straßen weiter nach Uyuni, einer Stadt mit ausgeprägtem Grenzland-Feeling. Trotz der Höhenlage und der kühlen Temperaturen ist dies ein beliebter Touristen-Hotspot für Besucher geworden, die die erstaunlichen weißen Weiten des nahe gelegenen Salar de Uyuni sehen möchten.

31.10.2022 – Uyuni nach Tarija

Eine Reihe von ruhigen Asphaltstraßen mit gelegentlichen Abstechern auf schroffere Schotterpisten führen uns nach Süden durch die Berge nach Tarija. Dies ist eine interessante Stadt mit einem starken kulturellen Erbe, wo entzückende Straßen und Plätze mit blühenden Bäumen im halbtrockenen Klima gedeihen. Die Gegend wird wegen ihrer Früchte und ihres Weins bewirtschaftet, und unser Nachthalt genießt eine schöne Aussicht über die Stadt und die umliegenden Hügel.

01.11.2022 – Von Tarija nach Salta

Hinter dem, was Einheimische und Touristen gleichermaßen als bolivianisches Andalusien bezeichnen, führt die Rallye nach Süden in Richtung der argentinischen Grenze. Nach der Grenze ist es eine leichte Fahrt durch etwas grünere Landschaften und geradere Straßen werden einen gewissen Kontrast zu den vorangegangenen Tagen des Bergfahrens bieten. Das soll nicht heißen, dass es unterwegs nicht die eine oder andere Wendung geben wird. Tatsächlich nehmen wir eine herausfordernde Regelmäßigkeit aus Schotter in Kauf, bevor wir in Salta ankommen, der zweitgrößten Stadt im Nordwesten des Landes. Salta liegt im Lerma-Tal, umgeben von bewaldeten Bergen, und ist übersät mit alter Kolonialarchitektur und eleganten Plätzen.

02.11.2022 – Salta Ruhetag

Ein Ruhetag im eleganten Salta bietet Rallye-Crews die perfekte Gelegenheit, die reiche Kultur zu Fuß zu erkunden; Das alte Stadtzentrum gilt als Rückzugsort in Schmuckkästchengröße. Abgesehen von Museen, Kirchen, historischen Gebäuden, Plätzen und Plaza-Cafés, die es zu einem der eifersüchtig gehüteten historischen Orte in Argentinien machen, offenbart sich eine ausgezeichnete Küche in Aromen, Farben und Aromen, die typisch für diesen Teil der Welt sind.

03.11.2022 – Von Salta nach Catamarca

Südlich von Salta schlängelt sich ein Netz gewundener Bergstraßen durch die Ausläufer der Anden. Wir werden diese in vollem Umfang erkunden, wenn wir nach Süden in die Provincia de Tucumán fahren. Die heutige Fahrt bietet einige atemberaubend abwechslungsreiche Landschaften, während wir durch eine Reihe von Nationalparks fahren, auf dem Weg in die geschäftige und pulsierende Stadt Catamarca ... oder San Fernando del Valle de Catamarca, wie es besser bekannt ist.

04.11.2022 – Catamarca nach Villa Carlos Paz

Nachdem Sie Catamarca verlassen haben, steigt die Route für die ersten Abschnitte des Tages schnell in die Sierra de Ancasti an, bevor Sie sich nach Süden wenden, vorbei an riesigen Salzebenen. Am Nachmittag genießen wir ein paar tolle Regelmäßigkeiten nördlich des Seebades Villa Carlos Paz. Diese Ferienstadt westlich von Córdoba liegt im Punilla-Tal am Ufer des San-Roque-Sees und ist das wichtigste Touristenzentrum der Provinz und Heimat des argentinischen Laufs der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft.

05.11.2022 – Villa Carlos Paz nach San Luis

Die Mondlandschaften des Traslasierra-Gebirges erwarten uns und die kurvenreichen Schotterpisten führen die Teilnehmer zunächst auf der alten Straße nach Mina Clavero. Nach einer Kaffeepause in La Posta führt die Route auf dem alten Highway über die berühmte Rallye-Etappe von Giulio Cesare hinab, bevor sie auf einem flachen, trockenen Pampasplateau ankommt, während wir in Richtung der regionalen Hauptstadt San Luis am Fuße der Sierra Grande fahren.

06.11.2022 – San Luis nach Mendoza

Dieser kurze halbe Tag auf der Straße beginnt mit einem Rundstreckentest auf dem örtlichen Autodromo, bevor die Rallye-Crews nach Westen über die Ebenen zu den Ausläufern der Anden fahren, um früh in der Stadt Mendoza mit ihren breiten, von Bäumen gesäumten Straßen ins Ziel zu kommen. Moderne und Art-Deco-Gebäude. Umgeben von Weinbergen und Bodegas liegt Mendoza im Herzen des argentinischen Weinlandes und ist eine der großen Weinhauptstädte der Welt. Ein Glas ihres feinsten Malbec rundet den Tag mit Sicherheit stilvoll ab.

07.11.2022 – Mendoza nach San Rafael

Mit einem weiteren kurzen Tag in Aussicht, sollte es heute Morgen die Möglichkeit geben, auszuschlafen für jeden, der sich entscheidet, einen Abend in den Bars und Restaurants entlang der Avenida Arístides von Mendoza zu genießen. Sobald wir auf der Straße sind, nehmen wir eine Vielzahl von Hauptstraßen und kleineren Nebenstraßen nach Süden in die faule Kleinstadt San Rafael, wo das örtliche Autodromo einen geeigneten Ort für einen unterhaltsamen Test bieten sollte. Von dort ist es nur eine kurze Fahrt zu unserem gut ausgestatteten Hotel.

08.11.2022 – San Rafael nach Cutral Co

Während wir uns nun dem flachen Land Patagoniens nähern, werden die Aussichten immer größer, ebenso wie die Entfernungen zwischen den isolierten kleinen Siedlungen, sodass uns heute eine lange Fahrt auf ruhigen Straßen bevorsteht. Unser Ziel ist Cutral Co, östlich von Neuquén, der größten Stadt Patagoniens, die einen Landstreifen westlich des Zusammenflusses der Flüsse Limay und Neuquén einnimmt, wo sie den Rio Negro bilden.

09.11.2022 – Cutral Co nach San Carlos de Bariloche

Dieser herausfordernde Tag wird immer besser, mit kurvenreichen Straßen und atemberaubenden Landschaften, die die Rallye-Crews begrüßen. Einige schöne Regelmäßigkeiten sind in Aussicht, darunter ein Lauf über den Paso del Córdoba, der mit Pike's Peak verglichen wurde. Das prächtige Llao Llao Resort in Bariloche, das am Südufer des Nahuel-Huapi-Sees liegt, ist eines der besten Hotels in ganz Südamerika.

10.11.2022 – San Carlos de Bariloche Ruhetag

Das exklusivste Resort im argentinischen Patagonien ermöglicht es den Teilnehmern, einen erholsamen fahrfreien Tag an einem fantastischen Ort zu genießen. Bariloche grenzt an den großen Gletschensee und ist von den Anden umgeben. Es ist bekannt für seine Architektur im Schweizer Alpenstil und ... ja, auch für seine Schokolade!

11.11.2022 – San Carlos de Bariloche nach Esquel

Auf dem Weg nach Zentralpatagonien beginnt der Tag mit einem Test auf einer Kartbahn, gefolgt von einer kniffligen Gleichmäßigkeit. Seen und Schotter gibt es im Überfluss, während die Rallye durch Butch Cassidy County führt. Versuchen Sie es mit dem Übernachtungsstopp in Esquel. Die Gründung der Stadt geht auf die Ankunft walisischer Einwanderer in Chubut im Jahr 1865 zurück, und 2009 wurde Esquel eine Partnerschaft mit Aberystwyth in Wales.

12.11.2022 – Esquel nach Puerto Chacabuco

Die Rennstrecke von Esquel ist Schauplatz der Eröffnungsaktion, bevor die Teilnehmer den herrlichen Rio Grande nach Chile überqueren. Ein herrlicher, abgelegener Schotterpass führt die Crews am Lago Yelcho vorbei, wo wir schnell auf die Carretera Austral, Route 7, treffen, die durch einige der wildesten und dramatischsten Landschaften Chiles führt. Am frühen Nachmittag erreichen die Rallye-Crews Puyuhuapi am Ende eines Fjords, der direkt in den Pazifischen Ozean führt, der als idyllischster Ort auf dem gesamten Highway beschrieben wird. Die spektakuläre Landschaft setzt sich bis nach Puerto Aysén fort, wo wir die längste Hängebrücke Chiles überqueren. Dann ist es nur noch ein Katzensprung nach Puerto Chacabuco an der Spitze des Aysén-Fjords und der Übernachtungsstation.

13.11.2022 – Puerto Chacabuco nach Los Antiguos

Die heutige Route folgt größtenteils der Nord-Süd-Carretera, vorbei an tiefblauen Seen und atemberaubenden Bergpanoramen. Glatte, weitgehend ruhige Straßen erwarten die Crews, wenn wir zum westlichen Ende von Chiles größtem See, dem Lago General Carrera, fahren. Entlang der malerischen Küste fahren wir dann zurück nach Argentinien, wo wir in der kleinen windgepeitschten Stadt Los Antiguos übernachten, die für ihre Obstgärten berühmt ist.

14.11.2022 – Los Antiguos nach El Calafate

Wir verlassen Los Antiguos und machen uns zunächst auf den Weg nach Perito Moreno, wo wir auf die berühmteste aller argentinischen Straßen – die Ruta 40 – für eine große Fahrt nach Süden treffen. Verlassene Straßen durch den wildesten Teil Patagoniens, mit ein paar Umwegen wegen Schotterpisten, stehen heute auf dem Programm dieser langen Fahrt nach El Calafate, dem Tor zum Parque Nacional los Glaciares, einem weiteren UNESCO-Weltkulturerbe.

15.11./16.11.2022 – El Calafate Ruhetag/Gletscherausflug

Ein Besuch im größten Nationalpark des Landes, um den herrlichen Perito-Moreno-Gletscher zu sehen, ist ein absolutes Muss. Der 250 km² große, 30 Kilometer lange Gletscher ist eine der wichtigsten Touristenattraktionen im argentinischen Patagonien. Eines, das Sie nicht verpassen sollten! Sie können den zusätzlichen Tag nutzen, um einen Ausflug zu den Walichu-Höhlen zu unternehmen oder Ihrem Auto vor dem Vorstoß nach Ushuia einen letzten Service zu geben.

17.11.2022 – El Calafate nach Puerto Natales

Zurück auf der Ruta 40 führt unser Rallye-Tag die Teilnehmer zurück nach Chile und vorbei an den Ufern des Pehoé-Sees im Nationalpark Torres del Paine. Der Park ist weltberühmt für die hoch aufragenden Granitgipfel des Paine-Massivs, die tiefblauen Seen und die goldenen Pampas, die seltene Wildtiere beherbergen. Guanakos (Lama) durchstreifen die weite offene Steppe, während Andenkondore neben mächtigen Gipfeln schweben.

18.11.2022 – Puerto Natales nach Punta Arenas

Unsere Reise geht weiter nach Süden von Puerto Natales nach Punta Arenas. Oft als Tor zur Antarktis bezeichnet und an der Magellanstraße gelegen, die den Atlantik mit dem Pazifik verbindet, wird es oft als Ausgangspunkt für lokale Exkursionen und Ausflüge in die Antarktis genutzt. Von unserem Hotel am Wasser sollten Sie das Feuerland – Tierra del Fuego – sehen können, das vielleicht die letzte verbliebene Wildnis Amerikas und das Ziel der morgigen Route ist.

19.11.2022 – Punta Arenas nach Río Grande

Heute wird größtenteils ein Transittag durch das wilde und windgepeitschte Südpatagonien, mit der unruhigen Überfahrt mit der Fähre über die Magellanstraße und dem Grenzübergang zurück nach Argentinien, der abgehakt werden muss, bevor wir in Río Grande ankommen. Obwohl ein wenig unscheinbar und windgepeitscht, bietet diese Marinestadt anständige Hotels, um uns für unsere vorletzte Nacht auf der Straße unterzubringen.

20.11.2022 – Río Grande nach Ushuaia

Wir haben es fast geschafft... mit nur einem kurzen Tag am Steuer, bevor wir unser endgültiges Ziel erreichen. Gestärkt durch ein herzhaftes Frühstück nehmen wir die letzte Wettkampfkation der Veranstaltung in Angriff, bevor wir die letzte Bergkette überqueren, um nach Ushuaia hinabzusteigen, das lange als die südlichste Stadt der Welt und das Tor zur Antarktis beschrieben wurde. Jetzt werden die Teilnehmer von Lima nach Kap Hoorn wirklich bis ans Ende der Welt gereist sein ... und was gibt es Schöneres zu feiern als die traditionelle Preisverleihungsgala, die zweifellos bis in die sehr kurze Nacht hinein andauern wird.